



TOP 04 **Berichte**

TOP 4.3 **Bericht Projektgruppe 2 Grundsatzprogramm /Beschluss 1.90**

Ausgangspunkt ist der Beschluss der HV 2020 zu Schwerpunkten und Strukturen des BDKJ-Bundesverbandes: Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen verändern und entwickeln sich stetig. Folgerung: Themen und Strukturen der katholischen Jugendverbandsarbeit müssen agil und dynamisch sein.

Ziel: Das Grundsatzprogramm wurde einer Revision unterzogen und ggf. ein aktualisierter Text zur Beschlussfassung vorgelegt.

Mitglieder der Projektgruppe: Marc Buschmeyer (DV Mainz); Andrea Karl (CAJ); Tanja Köglmeier (DV Regensburg); Daniela Ordowski (KLJB); Johanna Ostermeier (Projektassistentin); Stefan Ottersbach (Bundespräses); Stephi Smolinski (DV Essen).

Sprecherin der Projektgruppe: Stephi Smolinski

Zeit- und Maßnahmenplan:

Termin	Inhalt
07-12/ 2020	Beschluss und Projektkonzeptionierung
01-06/ 2021	I. ANALYSE-Phase
	Interne Auswertung: Telefoninterviews 2020
	Umfrage: Analyse der existierenden Grundsatzprogramme
21.04., 10.05., 14.06.	Drei Hearings: Reflexion der Zeichen der Zeit und der aktuellen gesellschaftlichen Zusammenhänge
07-09/ 2021	II. Phase: URTEILEN
	1. Zielgruppe festlegen 2. Form reflektieren und aktualisieren (Wording, Gliederung) 2. Auswertung der ANALYSE-Phase 4. Erarbeitung eines neuen Prototyps
10/ 2021 - 02/ 2022	III. Phase: HANDELN
	Der Entwurfstext für ein neues Grundsatzprogramm wird verbandsöffentlich beraten, insbesondere durch den HA und die Bukos.
03/2022	Die Projektgruppe finalisiert auf der Basis der bisherigen Beratungen den Antragstext.
4.-8.5.2022	Der Hauptversammlung liegt ein Antrag zum Beschluss des Grundsatzprogrammes vor.



Termin	Inhalt
	Genehmigung durch den Vorsitzenden der Jugendkommission
	Implementierung

Stakeholder (sozialer Kontext): Mitglieder der Verbände; Jugendverbände als Mitglieder des BDKJ; Mitglieder von Leitungsgremien innerhalb der Verbände; Jugendkommission der DBK; Arbeitsstelle für Jugendseelsorge; Katholische Erwachsenenverbände; Kooperationspartner*innen in Staat und Gesellschaft (Z.B. Ministerien, Parteien, ...); Kooperationspartner*innen in Kirche (z.B. Misereor, Militärbischofsamt, ...); potentielle neue Mitgliedsverbände; Bistümer; Freiwilligendienste; usw.

Für die Projektgruppe: Stephanie Smolinski, Stefan Ottersbach